

Kopf der Woche



Roman Wörndle (Partenkirchen) ...

Konnte auch besser die Alpine Kombination der Internationalen Winterportwoche in Garmisch-Partenkirchen für sich entscheiden.

Nackte Ergebnisse der Woche:

- Eislauf: Charles Mathisen (Norwegen) wurde Europameister. ...

Die nächsten 7 Tage

- Dienstag: Großer Eispfortabend mit Cecilia Colledge im Münchener Prinzregentenstadion.

Uberglauben im Sport

Zu fassen ein Jahr lang ernsthaft an dir arbeiten, trainieren und trainieren und gewinnst doch keinen Kampf, wenn du nicht an dich glaubst.

Sport - ohne Schminke

Der Amateur am Scheideweg

Viele haben nichts als ein Aushelfjüden übrig, wenn sie von ehemaligen Amateuren hören, die hernach Profi wurden, in Varietés austraten.

Der Weltrekordmann auf der Laufmaschine

Im neuen Variété-Programm der Berliner „Scala“ wird eine für Deutschland neue Sensation zu sehen sein: der französische Meisterläufer Ladoumègue.

Der schwarzhäutige, unscheinbare kleine Mann, in dem niemand, sah man ihn in Jostfeldern, einen überragenden Sportler vermuten konnte.

Der schwarze Sprinter Jesse Owens, vierfacher Olympiasieger, ein Universaltalent, das dem Französischen Ladoumègue mindestens gleichzusetzen ist.

Er liebt den Lauf, er war ein wahrhafter Amateur. Sein Verband aber bestreitet das, denn Ladoumègue hatte sich Geld für eine Beschäftigung geben lassen.

Der schwarze Sprinter Jesse Owens, vierfacher Olympiasieger, ein Universaltalent, das dem Französischen Ladoumègue mindestens gleichzusetzen ist.

Er liebt den Lauf, er war ein wahrhafter Amateur. Sein Verband aber bestreitet das, denn Ladoumègue hatte sich Geld für eine Beschäftigung geben lassen.

Der schwarze Sprinter Jesse Owens, vierfacher Olympiasieger, ein Universaltalent, das dem Französischen Ladoumègue mindestens gleichzusetzen ist.

Er liebt den Lauf, er war ein wahrhafter Amateur. Sein Verband aber bestreitet das, denn Ladoumègue hatte sich Geld für eine Beschäftigung geben lassen.

Der schwarze Sprinter Jesse Owens, vierfacher Olympiasieger, ein Universaltalent, das dem Französischen Ladoumègue mindestens gleichzusetzen ist.

Er liebt den Lauf, er war ein wahrhafter Amateur. Sein Verband aber bestreitet das, denn Ladoumègue hatte sich Geld für eine Beschäftigung geben lassen.

Der schwarze Sprinter Jesse Owens, vierfacher Olympiasieger, ein Universaltalent, das dem Französischen Ladoumègue mindestens gleichzusetzen ist.

weltberühmten Namen, als durch ihren Vater, der den geistigsten amerikanischen Monogramisten nicht nachsehen scheint.



Die bekannte Eiskunstläuferin Martha Mayerhans beim Training

Das Vermögen, das die Henies im Laufe der Jahre in das Unternehmen Eislaufklub investiert haben, scheint sich wirklich gelohnt zu haben.

Großbedienter des Sportes! Vielen werden dabei Namen wie Babe Ruth, des Baseball-Königs, helfen Jahreseinnahmen diejenigen des Staatspräsidenten erheblich übersteigen.

Sind die Amateurbestimmungen zulänglich?

Wir wollen zugeben, daß die wirklichen oder scheinbaren Großbedienten des Sportes eine magische Wirkung auf viele ihrer Anhänger ausüben und daß diese Wirkung mit ein Teil der Schuld an jenen vielen geistesirrenen Laufbahnen trägt.

Eines Nachts hummelt Ludwig Hagmann mit seinem Freunde Piesche, dem bekannten Hamburger Hochspringer, durch die Straßen Hamburgs.

Pflichtig also kommt ein Herzhagel vollgegebener Mann aus einer Nebengasse angetrotelt und schwanzt den beiden grübend in die Quere.

Wang - Kunde - Unentschieden, rief Völsche und die Gegner zeigten sich die Hände.

Über unsere Kurgeschichte: Borgkampf auf der Reeperbahn

Über unsere Kurgeschichte: Borgkampf auf der Reeperbahn

Über unsere Kurgeschichte: Borgkampf auf der Reeperbahn

Herr Henie verfehlt sein Geschäft

Die besten Geschäfte des alten Scheit hat die Eisprinzessin Sonja Henie gemacht zu haben.

Wie greifen heraus

Die deutsche Eishockeymeisterchaft 1932/33, und zwar sowohl die Vorrunde als auch die Endspiele, haben bewiesen, daß zu den bisher führenden Mannschaften im Deutschen Reich, nämlich dem Titelverteidiger Berliner Schlittschuh-Club und dem SC Rielsee, noch ein dritter gleichwertiger hinzugekommen ist.

Die genannten drei Mannschaften aus dem Süden, dem Norden und dem Westen Deutschlands ergaben alle das gleiche Punktergebnis von 4:2 bei drei Spielen, und letzten Endes war das Torverhältnis entscheidend.

Düsseldorf, der mit dem SC, trotz gleichem Punktergebnis hinter Rielsee liegende Verein, erwies sich als die technisch beste Mannschaft der Endrunde, was in erster Linie auf seinen kanadischen Trainer zurückzuführen ist.

Unsere Ausnahmsspieler für die Europameisterschaft in Prag bedürfen nach den harten Schlägen der Weltmeisterschaft dringend einer kurzen Ruhepause, bevor sie die unmittelbare Vorbereitung auf die schweren Spiele von Prag aufnehmen!

Um gleich beim Eishockey zu bleiben, so zeigt die Sudbury Wolves bei ihrem 5:0 Sieg von München über den frühgeborenen Meister Rielsee die Vorzüge des kanadischen Juniorenhockeys: schnelles Reaktionsvermögen, offenes Spiel, viel Antikarbeit.

Eine Frage hat das Spiel im Münchener Prinzregentenstadion nicht entschieden: ob die Jungens aus Sudbury auch hart genug kämpfen können, was sie vor allem gegen USA, die Schweiz und die Tschechen in Prag sehr nötig haben werden.

Wie in der deutschen Eishockeymeisterschaft, so war auch in der bayerischen Skimeisterschaft von Oberhausen das Ende denkbar knapp, indem Willy Bogner in der Kombination nur einen Punkt besser war als der Einheimische Fiedl Wagner.

Der Freiburger Helmut Lantschner wurde (wie Lisa Reich bei den Frauen) durch zweiwöchigen Sieg bayerischer Abfahrtsmeister und bewies bei dieser Gelegenheit seine erstaunliche Vielfältigkeit.

Bei der großen Internationalen Winterportwoche in Garmisch-Partenkirchen gelang dem Einheimischen Roman Wörndle der Sieg in der alpinen Kombination, während Christl Cranz in dieser Kategorie Beste bei den Frauen war.

Die Hauptstadt der Bewegung ist Holz auf, daß Willi Sandner von Münchener Eislauf-Club von 1888 aufs neue deutscher Eishockeymeister auf dem Rielsee in den vierzigjährigen Strecken, 500, 1500, 3000, 5000 Meter, werden konnte.

1860 München muß nach seinen glänzenden Siegen zum letzten Sonntag als deutscher Mannschaftsmeister im Turnen und im Gewichtheben als der vielseitigste Leistungsträger und Sportler angesehen werden.

Erwartet kamen die Siege von Felix Kapfner und Cecilia Colledge in der Europameisterschaft der Eiskunstläufer in St. Moritz. Überallhin dagegen kam das magere 1:1 des Fußballspielers Hagern gegen den Gau Baden in Schweinfurt, also nach dem eigenen Votum! Der Vorkampftorwart Niederlein ist bereits in der Zwölftendrunde des Reichsbundpokals, ausgedrückt gegen die Nordmark, durch eine 3:0 Niederlage heraus. Das Spiel von Schweinfurt wird am 6. Februar in Karlsruhe wiederholt und zur Entscheidung gebracht.

Im Jwelterbede gegnete in Garmisch-Partenkirchen in der deutschen Weltmeisterschaft die Titelverteidiger Fische, Tschick 184 vom RSK R.



Triumph der Arbeit

Als am 30. Januar 1933 die Kämpfer der Bewegung spontan zu jenem weltberühmten Festzug vor dem alten Reichspräsidenten von Hindenburg...

Denn Arbeit, das war die große Sehnsucht der Deutschen nach 18 furchtbaren Jahren der Verblüdung unter der Herrschaft des Weltkapitals als 'Wirtes der Weltwirtschaft'.

Gerade darum aber müßten die braunen Scharen am 30. Januar, der das Ende des Kampfes um die Macht brachte, doch nun ein neuer Kampf um Arbeit und die Freiheit der Arbeit beginnen werden.

Und es war wirksam! Wie, das brauchen wir heute dem deutschen Volk, noch der Welt mehr darzulegen. Die Fiktion der deutschen Arbeitslosigkeit bedürft keiner Erläuterung mehr.

Die vollstärkliche Sorge der Arbeitslosigkeit ist für immer gebannt aus dem Bereich der Grenzen, in denen Adolf Hitlers Führungswille bestimmt. Die Arbeit ist jetzt, in der man meint, daß doch wohl außerdeutsche Kräfte imstande seien, insofern ihrer weltwirtschaftlichen Stellung durch Rohstoffverknappung...

Der zweite Vierjahresplan war die Entscheidung des Führers gegen die Ansicht, der zu verächtliche Glaube, mit dem man sich in diesen gigantischen Unternehmen gefühlt hat, ist bereits heute, nach einem zehnjährigen Jahr, vollstän-

Es bedeutet aber nicht, daß damit der Abstieg ins Tal des Wohllebens, der Abstieg in eine Welt von Schlaraffenland, schon fest ist - eben wir im übrigen gar nicht wollen, weil er eben ein 'Abstieg' ist. Rein, ein neuer Engpass tut sich auf, der vielleicht schwerer zu überwinden sein wird als alle früheren: der Engpass des Arbeiters mangels. Im 150 Grad hat sich die Schindlerfront des deutschen Volkes seit 1933 gebildet.

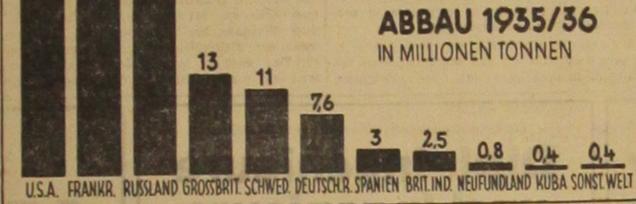
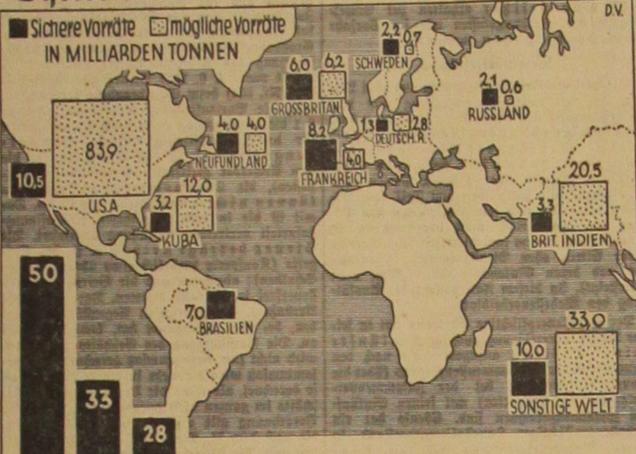
Neuere schwere Entscheidungen sind damit notwendig geworden. Alle Ressourcen an verfügbaren Kräften werden mobil gemacht werden müssen. Alle arbeitsfähigen Deutschen, ob jung oder alt, Mann oder Weib, wird sich der Pflicht entziehen dürfen, mitzuarbeiten für ein Ansehen des deutschen Lebensstandes wie ein Ansehen eines größeren deutschen Volk. Wer dennoch dieses größere deutsche Volk nicht unterstützen glaubt, er sei dieser Pflicht nicht unterworfen, wird erlassen, daß er auf einen eisernen Willen läßt. Arbeit aber wird es geben, den Willensgrad der menschlichen Arbeit zu erhöhen, indem an die Stelle der Menschenkraft immer mehr die Naturkräfte und die Maschine treten wird. Von der arbeit mehr die Maschine werden und bedeutenlos vergebend, unüberwindlich und bedeutungslos Ausgabende, Verbrauchsgüter werden man weiter zu einer beiderseitigen Verbrauchs- einstellung kommen müssen, ohne daß etwa dazwischen ein Vermittlungsamt das Wort geredet mit einem Freiwirtschaftler und dem ihm würde. Freiwirtschaft wird man sich von jetzt - dem nächsten Tag an - nicht mehr leisten und dem ihm jährlichen Weltkapital überlassen und dem ihm daher demütig unter dem Weltkapital -

Stahl und Eisen - Erzeugung und Verbrauch

Die Rohstoff- und Energiequellen der deutschen Wirtschaft

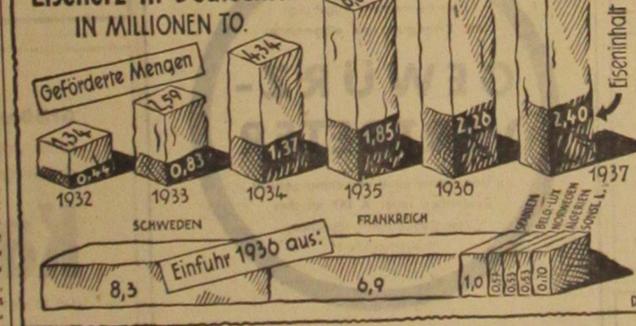
Wenn der Vierjahresplan von jedem Deutschen verlangt, daß er sein Teil dazu beiträgt, den Rohstoffverbrauch den Möglichkeiten der Rohstoffbeschaffung anzupassen, so ist vor allem erforderlich, daß jeder sich einmal Gedanken darüber macht, welche Eigenschaften dem einzelnen Rohstoff besonders zukommen und welche Erzeugungsmöglichkeiten innerhalb einer gesicherten Rohstoffversorgung der deutschen Wirtschaft...

Eisenvorräte der Welt und ihre Abbaubarkeit



Luftfeuchtigkeit sich mit Sauerstoff verbindet (roftet), eigentlich nur eingeschlossen in Eisenverbindungen als Kern von Eisenkieseln...

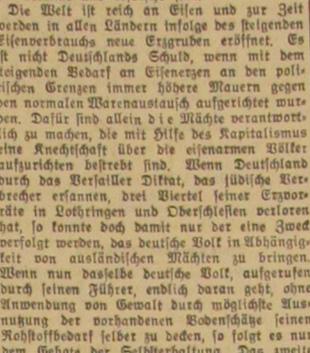
Erzeugung und Verbrauch von Eisenerz in Deutschland



seit unferes Volkes von der Rohstoffversorgung abhängig sind, ist es ein Gebot der Selbst-erhaltung, die Kenntnis von den Rohstoffen möglichst zu verbreiten und Maßnahmen zu treffen, die die Selbstversorgung sichern.

Das wichtigste und auf der Erde am weitesten verbreitete Metall ist nun das Eisen. Der reingelagerte Anspruch auf Vollständigkeit, sondern geben nur ungefähr an, was an Erzeugnissen vorwiegend im Abbau ist (sichere Vorräte) und was an Erzeugnissen bis heute innerhalb der politischen Grenzen bekannt ist (mögliche Vorräte).

Deutschlands eisenschaffende Industrie

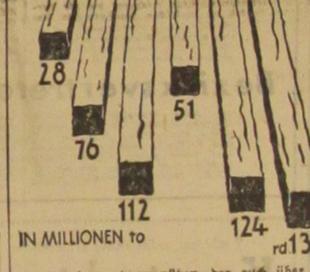


angestiegen sein, wenn genügend Erz im Inlande vorhanden wäre. Auf diesen Gebieten braucht man aber nicht unbedingt Eisen, und die Rohstoffe und vor allem die Leichtmetalle beginnen auf verschiedenen Gebieten das Eisen zu verdrängen.

Aber nicht nur in Deutschland, sondern in der ganzen Welt liegt der Verbrauch an Eisen seit 1932 sprunghaft an und so trat zunächst auf dem Weltmarkt aus den verschiedensten Gründen eine Verknappung an Eisenerz ein.



WELTPRODUKTION AN STAHL



erz nur dem etwas näher, der auch über genügend Kohle verfügt. Selbst bei der Verwendung der elektrischen Energie zum Schmelzen der hochwertigen Eisenerze ist der Zusatz von Koks von größter Wichtigkeit.

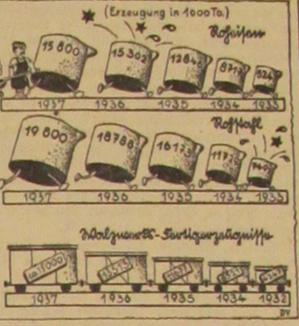
Stahl entsteht nun aus Eisen, in dem die Beimengungen (Fremdstoffe) wie Kohle, Mangan, Silizium, Schwefel usw., die in der Natur in den Erzen in Verbindung mit Eisen vorkommen, möglichst entfernt werden und nur in ganz bestimmten Mengen beigemengt bleiben.

Kohlen wird also vor allem für Gußstücke verwendet. Stahl hingegen für formbare und bearbeitbare Elemente. Da man sich über diese verschiedenen Arten der Kohlen- und Kohlenherstellung (s. T. aus Kohlen) klar, so kann man auch die Zahlenangaben über den Kohlen- und Rohstoffverbrauch richtig bewerten.

Von dem Stahlverbrauch der Welt erzeugt die deutsche eisenschaffende Industrie ein Siebentel...

Der Verbrauch an Kohlen hat sich seit der Machtübernahme gut verdreifacht, desgleichen der Stahlverbrauch. Auf den Rest der Bevölkerung wurden vor 100 Jahren jährlich noch 8 Kilogramm verbraucht, um die Jahrhundertwende schon 157 Kilogramm, 1913 etwa 270 Kilogramm und heute sind es rund 300 Kilogramm. Dieser Verbrauch würde noch mehr...

EISENERZ



gegeben, desgleichen muß sich jeder Betriebsführer überlegen, wo ein Stacks der Schmelze die Leichtmetalle eingeführt werden können. Seltene gebrauchte Erzeugnisse und Gegenstände aus Eisen können nicht mehr auf Lager gelegt werden und schließlich muß jeder bei der Erfüllung des Weltmaterials mitdenken, damit eben die großen staatspolitischen Aufgaben des Vierjahresplans reiflich und programmäßig durchgeführt werden können.

Ueberstunden müssen tarifmäßig bezahlt werden. Geleistete Ueberstunden müssen sofort angemeldet werden.

Die Behandlung von Ueberstunden ist in erster Linie eine Frage des Tarifvertrages bzw. der Tarifordnung und eine Frage der Arbeitszeitverordnung. Schon hiermit ist die Frage der Bezahlung geleisteter Ueberstunden auf engere Verknüpfung. Vielfach entstehen dabei Streitigkeiten, vor allem nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Aus neuerer Zeit sind besonders zwei Urteile zu beachten, einerseits das Urteil des Arbeitsgerichtes Berlin vom 5. Juli 1937 und das Urteil des Landesarbeitsgerichtes Leipzig vom 2. März 1937 (24 SA. 237) andererseits.

Ueberstunden müssen tarifmäßig bezahlt werden

1. Der Betriebsführer ist verpflichtet, die Ueberstunden tarifmäßig zu bezahlen bzw. sie nach entsprechende Freiheit auszusprechen.

2. Daraus folgt, daß der Betriebsführer zugleich verpflichtet ist, sich genau zu vergewissern, ob und wieviel Ueberstunden geleistet wurden.

3. Das Gesellschaftsmitglied ist verpflichtet, seine vermeintlichen oder wirklichen Ansprüche auf Bezahlung geleisteter Ueberstunden rechtzeitig beim Betriebsführer oder seinem Vertreter anzumelden. Vor allem gilt dies dann, wenn es dem Betriebsführer womöglich unbekannt geblieben sein konnte, daß Ueberstunden gemacht wurden.

4. Dem Gesellschaftsmitglied ist nicht das Recht zu verweigern, sich heimlich Aufzeichnungen über Ueberstunden zu machen und darauf später über geleistete Ueberstunden nachzugehen. Dies entspricht zunächst schon nicht den durch die Betriebsgemeinschaft begründeten Pflichten des Gesellschaftsmitgliedes. Andererseits wird es dem Betriebsführer unmöglich gemacht, seinen eigenen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen bzw. die nachträglichen Ansprüche auf ihre Berechtigung zu prüfen.

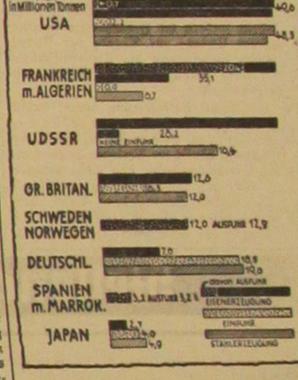
5. Dem Gesellschaftsmitglied ist es grundsätzlich verweigert, sich heimlich Aufzeichnungen über Ueberstunden zu machen und darauf später über geleistete Ueberstunden nachzugehen. Dies entspricht zunächst schon nicht den durch die Betriebsgemeinschaft begründeten Pflichten des Gesellschaftsmitgliedes. Andererseits wird es dem Betriebsführer unmöglich gemacht, seinen eigenen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen bzw. die nachträglichen Ansprüche auf ihre Berechtigung zu prüfen.

6. Wenn über Tarif gestritten wird, ist unter Umständen anzunehmen, daß für Ueberstunden keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden können. Dies gilt vor allem dann, wenn...

wird im Grubenbetrieb finkentüble bereits Erz gewonnen. Die angelegten Schrägen bis zu über 1000 Meter Tiefe haben gezeigt, daß man hier neue unergründliche Vorkommen der deutschen Rohstoffversorgung erschaffen kann. Durch das 'laurea Schmelzen' ist es möglich, diese früher als nicht abbaubarig betrachteten 'armen' Erze rentabel zu verwerten. Bis Ende dieses Jahres werden bereits mehrere Millionen Tonnen Erz den Hütten an der Ruhr aus diesem Erzbergbau zur Verfügung stehen. Ende des Jahres werden die neuen Reichswerke anlaufen und bereits 1 Million Tonnen Rohstahl liefern, deren Erzeugungsfähigkeit auf deutscher Erzgrundlage nach vollem Ausbau 8 Millionen Tonnen betragen wird. Nach Ausbau dieser Werke wird es möglich sein, den größeren Teil des deutschen Stahl- und Eisenbedarfs aus deutschen Erzen zu decken. Dann ist der deutsche Arbeiter nicht mehr auf die Gnade des Auslandes angewiesen, ob er arbeiten darf oder nicht. Der notwendige Bedarf kann immer im Inlande gedeckt werden. Die Erzeugung des laufenden Jahres aber ist durch Verträge mit Frankreich, Schweden, Spanien und Südafrika gesichert.

Jeber Deutsche wird aber weiterhin die Pflicht haben, bei der Verarbeitung von Eisen und Stahl sich weise Beschränkung aufzuerlegen, indem die konstruktive Durchbildung der Werkstücke weiterhin so verbessert wird, daß große Einparnungen erzielt werden, wie dies schon in vielen Fällen möglich war. Wo es möglich ist, Kunststoffe statt Eisen zu verwenden, muß dies...

EISENERZ



gegeben, desgleichen muß sich jeder Betriebsführer überlegen, wo ein Stacks der Schmelze die Leichtmetalle eingeführt werden können. Seltene gebrauchte Erzeugnisse und Gegenstände aus Eisen können nicht mehr auf Lager gelegt werden und schließlich muß jeder bei der Erfüllung des Weltmaterials mitdenken, damit eben die großen staatspolitischen Aufgaben des Vierjahresplans reiflich und programmäßig durchgeführt werden können.

Ueberstunden müssen tarifmäßig bezahlt werden

Die Behandlung von Ueberstunden ist in erster Linie eine Frage des Tarifvertrages bzw. der Tarifordnung und eine Frage der Arbeitszeitverordnung. Schon hiermit ist die Frage der Bezahlung geleisteter Ueberstunden auf engere Verknüpfung. Vielfach entstehen dabei Streitigkeiten, vor allem nach Beendigung des Dienstverhältnisses. Aus neuerer Zeit sind besonders zwei Urteile zu beachten, einerseits das Urteil des Arbeitsgerichtes Berlin vom 5. Juli 1937 und das Urteil des Landesarbeitsgerichtes Leipzig vom 2. März 1937 (24 SA. 237) andererseits.

1. Der Betriebsführer ist verpflichtet, die Ueberstunden tarifmäßig zu bezahlen bzw. sie nach entsprechende Freiheit auszusprechen.

2. Daraus folgt, daß der Betriebsführer zugleich verpflichtet ist, sich genau zu vergewissern, ob und wieviel Ueberstunden geleistet wurden.

3. Das Gesellschaftsmitglied ist verpflichtet, seine vermeintlichen oder wirklichen Ansprüche auf Bezahlung geleisteter Ueberstunden rechtzeitig beim Betriebsführer oder seinem Vertreter anzumelden. Vor allem gilt dies dann, wenn es dem Betriebsführer womöglich unbekannt geblieben sein konnte, daß Ueberstunden gemacht wurden.

4. Dem Gesellschaftsmitglied ist nicht das Recht zu verweigern, sich heimlich Aufzeichnungen über Ueberstunden zu machen und darauf später über geleistete Ueberstunden nachzugehen. Dies entspricht zunächst schon nicht den durch die Betriebsgemeinschaft begründeten Pflichten des Gesellschaftsmitgliedes. Andererseits wird es dem Betriebsführer unmöglich gemacht, seinen eigenen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen bzw. die nachträglichen Ansprüche auf ihre Berechtigung zu prüfen.

5. Dem Gesellschaftsmitglied ist es grundsätzlich verweigert, sich heimlich Aufzeichnungen über Ueberstunden zu machen und darauf später über geleistete Ueberstunden nachzugehen. Dies entspricht zunächst schon nicht den durch die Betriebsgemeinschaft begründeten Pflichten des Gesellschaftsmitgliedes. Andererseits wird es dem Betriebsführer unmöglich gemacht, seinen eigenen Verpflichtungen rechtzeitig nachzukommen bzw. die nachträglichen Ansprüche auf ihre Berechtigung zu prüfen.

6. Wenn über Tarif gestritten wird, ist unter Umständen anzunehmen, daß für Ueberstunden keine weiteren Ansprüche geltend gemacht werden können. Dies gilt vor allem dann, wenn...